

Sägen, Klopfen, Kinderlachen

MINT-Werkstatt Buch macht Station in Gündlkofen

Gündlkofen. (red) Auf Initiative der Direktorin Viola Kübler und des zweiten Bürgermeisters Josef Bracher war die MINT-Werkstatt Buch unter der Leitung von Professor Ohmayer zu Gast im Nachbarort, um mit seinem Team den etwa 60 Kindern der Gündlkofener Schule ein faszinierendes Programm anzubieten. So hatten die Kinder die Möglichkeit, einen Tatort wissenschaft-

lich nach Spuren zu untersuchen oder einen Schlüsselanhänger via 3D-Drucker zu programmieren.

Bei weiteren Stationen ließen die Kinder Kugeln in selbst konstruierten Bahnen laufen und selbstgebaute Legoautos durch die Gänge flitzen. Bei Experimenten mit Luft konnten gerade auch die Kleineren feststellen, dass diese sehr viel Kraft haben kann. Ein besonderer

Höhepunkt war der Bau von eigenen Fahrzeugen, mit denen die Kids, teils auch elektrisch, über den Schulhof kurvten. Und wer weiß? Vielleicht wurde an diesem Vormittag der Grundstein für eine spätere Handwerker- oder Forscherkarriere gelegt. Die vielen begeisterten Kinderaugen und aufgeregten Gesichter könnten diese Hoffnung wahr werden lassen.



Ganz vertieft haben die Kinder nach den passenden Lego-steinen gesucht.



Kleiner Blick auf Ostern: Auch gesägt wurde fleißig.

Fotos: Josef Bracher